

Veranstaltungsort

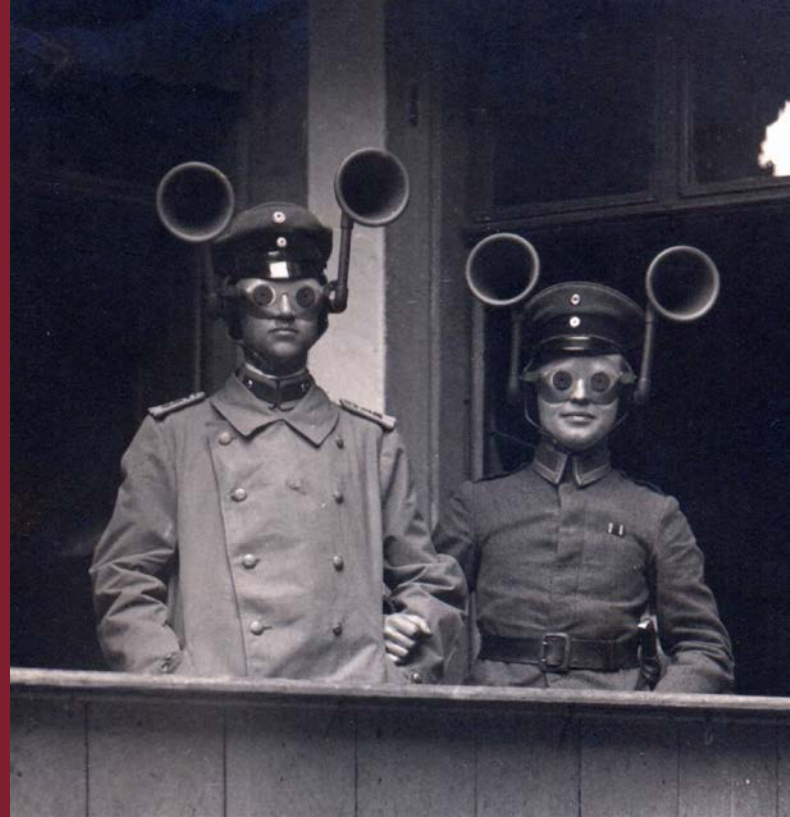
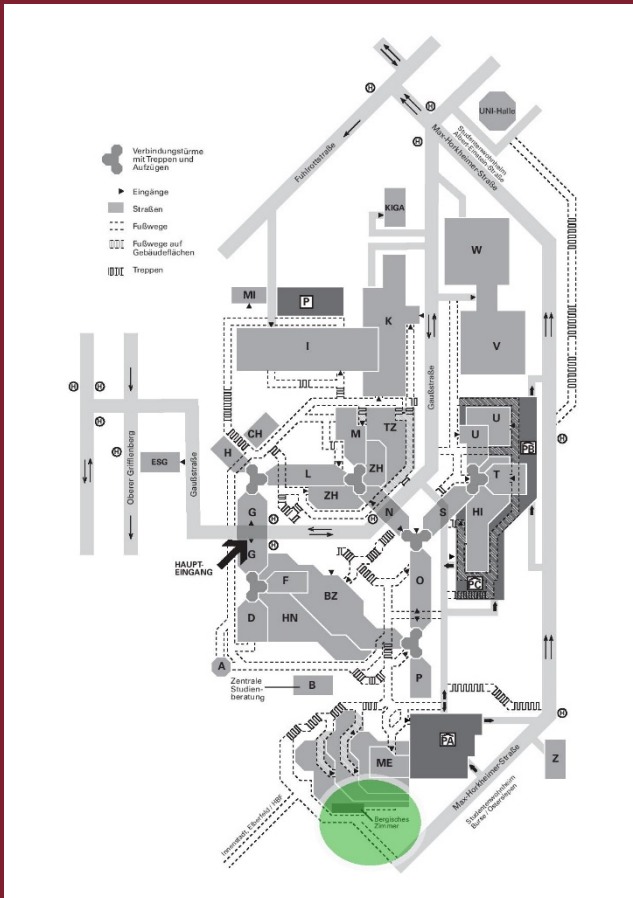
Bergisches Zimmer
Gebäude ME, Ebene 2
Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal

Kontakt

Philosophisches Seminar | Kulturphilosophie und
Ästhetik
Prof. Dr. Gerald Hartung | Dr. Caterina Zanfi
Anmeldung: vanessa.schmitz@uni-wuppertal.de

Anfahrt

<https://www.uni-wuppertal.de/universitaet/unsere-universitaet/adresse-anreise/lageplaene-anreise/>



Philosophiegeschichts- schreibung im Ersten Weltkrieg

Internationale Tagung

Bergische Universität Wuppertal
Bergisches Zimmer
3. Mai 2018

Unterstützt von / Supported by



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Kulturphilosophie und Ästhetik
Fakultät für Geistes- und
Kulturwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Donnerstag 3. Mai 2018

Bergisches Zimmer - BUW

Philosophiegeschichtsschreibung
im Ersten Weltkrieg

9:30-12:30 Uhr

Caterina Zanfi (Wuppertal)

Von Bologna bis Neapel: Zwei internationale philosophische Kongresse vor und nach dem Krieg (1911-1924)

Elena Alessiato (Turin)

Rudolf Eucken: Träger des deutschen Geistes, Erwecker des deutschen Lebens, Wegbereiter der deutschen Zukunft

Thomas Vongehr (Löwen)

„Mein Daimonion hat mich gewarnt“
– warum Edmund Husserl keine
„Kriegsschrift“ geschrieben hat

14:00-18:00 Uhr

Jörn Bohr (Wuppertal)

Welchen Sinn hat jetzt Studium und Wissenschaft? Windelband als Lehrer der akademischen Jugend vom Augusterlebnis bis zur Feldpostausgabe

Antonello La Vergata (Modena)

Deutsche Philosophie aus amerikanischer Sicht (1914-1916): Dewey, Royce, Santayana

Olivier Agard (Paris)

Emile Boutroux als Historiker der deutschen Philosophie

Gerald Hartung (Wuppertal)

*Georg Simmel:
Philosophiegeschichtsschreibung und deutsch-französischer Ideentransfer (um 1900 und 1914/18)*